

# Bewegungstrainer/in, Bewegungspädagoge/-in



www.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Bewegungstrainerin und Bewegungstrainer verfolgen das Ziel, durch Freude an der Bewegung erhöhtes Körperbewusstsein in den Menschen zu wecken, das sich dann positiv auf ihre gesamte Lebensführung auswirkt. Dazu setzen sie Bewegung, Rhythmus und Musik, Tanz und Spiel, Atmungsschulung, Entspannungs- und Trainingsmethoden ein. Je nach Kurs streben sie auch ganz spezifische Teilziele an wie Stärken der Rückenmuskulatur, um Haltungsschäden zu verhindern, oder Erhalten der Beweglichkeit der Wirbelsäule. Sie gestalten ihre Kurse entsprechend ihren Teilnehmenden – Kinder, Jugendliche, Erwachsene – mit Fantasie und Engagement; die Ziele sollen spielerisch, ohne Leistungszwang erreicht werden. Sie arbeiten mit gesunden Menschen (Primärprävention).

Bewegungspädagoge und Bewegungspädagogin arbeiten aufgrund ihrer Zusatzausbildung ausserdem mit Menschen in der Rehabilitation und bieten auch spezifische Bewegungstherapien an (Sekundärprävention).

## **Anforderung**

Je nach Schule unterschiedlich: Mindestalter 17 bis 22 Jahre, 9 bis 10 Schuljahre, gute Allgemeinbildung. Je nach Lehrgang wird ein Mittelschulabschluss (FMS oder Matura) oder eine abgeschlossene berufliche Grundbildung und Berufspraxis verlangt. Die Ausbildungsinstitute führen Informationstage und Eignungsabklärungen durch.

Die Tätigkeit erfordert pädagogisches Geschick, physische und psychische Belastbarkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Begeisterungsfähigkeit, Beobachtungsgabe, Kreativität, Einfühlungsvermögen und Geduld.

## **Ausbildung**

2-4 Jahre Vollzeit- oder Modularausbildung gemäss dem Levelsystem des BGB. Es bestehen auch kürzere Ausbildungen, die sich inhaltlich stark unterscheiden.

Der Berufsverband für Gesundheit und Bewegung (BGB) hat ein Levelsystem geschaffen, das die Ausbildungsniveaus transparenter macht. Die Titel sind nicht öffentlich-rechtlich geschützt.

Level 1: Bewegungstrainer/in, Fähigkeitsausweis BGB.

Level 2: Bewegungspädagoge/-in, Fähigkeitsausweis BGB. (eidg. Fachausweis geplant).

Level 3: Bewegungspädagoge/-in, Diplom BGB.

Ab 2012 wird auch eine berufliche Grundbildung «Fachmann/-frau Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ» angeboten und auf Tertiärstufe sind verschiedene Fachausweise vorgesehen.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Aus- und Weiterbildung mit Zusatzkompetenzen, z.B. in Schwangerschaftsgymnastik, Rückengymnastik, Ergogym, Personaltraining, Behindertensport, Jugend und Sport, Seniorensport.

Berufsprüfung als Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis.

Trainer/in Bewegung und Entspannung mit eidg. Fachausweis (in Vorbereitung).

Ausbildungstätigkeit in der Bewegungsbranche.

Höhere Fachprüfung als dipl. Bewegungs- und Gesundheitsmanager/in oder als dipl. Ausbildungsleiter/in.

Gründung einer eigenen Bewegungsschule oder eines Gymnastikstudios.

## **Kontaktadressen - Schaffhausen**

BGB Schweiz

Vogelsangstrasse 13 A

5412 Gebenstorf

Frau Cécile Anner, 056 223 23 71

info@bgb-schweiz.ch

www.bgb-schweiz.ch

UL BB SL VA 2012 2013 2014 (\*)

Danielle Curtius

Tanz, Bewegung und

Ausbildung

Schachenstrasse 9

9016 St. Gallen

Frau Danielle Curtius, 071 280 35 32

info@curtius-tanz.ch

www.curtius-tanz.ch

UL BB SL VA 2012 2013 2014 (\*)

Gymnastik Diplom-Schule Basel

GDS/IfB

Eulerstrasse 55

4051 Basel

Frau Ursula Keller, 061 560 30 30

info@gds-ifb.ch

www.gds-ifb.ch

UL BB SL VA 2012 2013 2014 (\*)

Heiligberg Institut

Bewegungspädagogik und

Bewegungs-/Tanztherapie PSFL

Heiligbergstrasse 39

8400 Winterthur

Frau Carmen Pittini, 052 202 21 00

info@heiligberg.ch

www.heiligberg.ch

Schule für Bewegung Zürich  
Zelgstrasse 46  
8134 Adliswil  
Herr Peter Hasslinger, 044 202 06 88  
info@schule-fuer-bewegung-zuerich.ch  
www.schule-fuer-bewegung-zuerich.ch  
UL BB SL VA 2012 2013 2014 (\*)

(\*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.